

701 V
Pag. 82. Ist ein sehr hübsches Recit. welches
aus Curiosität mit aufgeschrieben. No 5.

Pag. 148. ist je vo --- le, und pag. 149 ist
Volez --- im Recit. sehr judicious exprimirt.
No 6.

Wenn ich vom Recit. gesaget, daß das Ital. un-nüßlich
seij als das Franz. so spreche ich von der Schreibart
und nicht von der Sprache. Sie selbst können ja selbst beurtheilen und
ofen Vorurtheil von Arioses Versen absondern. (Sich
fährt mir ein Recit vom Rameau pag. 33 in die Augen,
welches folgendermaßen gehet: No 7.

Sich sehr nicht nach dem Tact zu richten, wenn er egal
Tact durchaus befolget wird zum Ex. No: 8.

Die Modulation dieses Recitativs gefällt mir zwar
gar nicht, doch habe ich einige wollen, daß
es so auf diese Art vor natürlichem fälle. Und
falle ist es vor mir lauter Regel: Man muß ofen
vorherige Ursachen ihrer unnatürl. Bewegung annehmen
für jegliche Execution aber oder eine Catechistische
Lafung. (Sich) wenn Sie mit allem Kraft der affectirten

X Mir dünkt der französische Recit. sehr schön
Lauter Gefühl etwas mehr sub rosa.

Es ist eine Bemerkung, die Tact allein nicht offen
kann, die man durch die Composition absondern
kann, und als eine natürliche...

Italien Recitativ = Sings betitelt / approbirt ungeschicklich,
 wir ihn auf dieser Alloc. sagen d. v. auf ihn ein guter
 Italiener Sings mehr betitelt, sondern nur die
 Sings und Singsinn. Ich fahre geringfügig in
 Reginaldo Recitativ Sings zu führen. In Salimbene
 und unser A. trua bellen geringfügig, wir einige
 Sings von ihrer Nation, und von für Accente
 zu bringen, so haben selbst unrichtig ist ihr Kaiser
 welche leichter zu führen als Zinsverleihen. A. propos
 Salimbene liegt in Wien tödlich krank an der Feind
 Sings. Es ist fast um ihn.
 Noch einmal vom Rameau, welche die Pariser / Sie
 mon cher geringfügig / le Grand Rameau, l'Homme
 de la France, unum. Morium äußert, sie ihn für
 rhetorisch, philosophisch und mathematisch gelehrt
 Sings. in der Melodie, oder im Satz. II
 Ich zeige, ich habe in der Mathematique wenig
 oder nichts gesehen, habe aber in der Sings und Sings
 gelehrt gesehen, habe aber auf Sings, daß
 die Mathematischen Compositeurs in Music wenig
 Nutzen und Sings verursacht, wir in ein gleiches gesehen
 daß der große Mathematiker Euler sehr und nicht
 der große Harmonie läßt und Sings angereicht hat.
 (practisch)
 # Wegen des Satzes, werden Sie Mon cher
 # darauf eine Zuerkennung finden.

Ich habe selbigen gestrichen, und er gesteht, daß er
 in der practischen Music nichts verstanden hat, außer daß er
 in seiner Jugend ein wenig auf der Viola da Gamba ge-
 spielt. Der Grand Rameau hat in seinem Traité de
 l'Origine de l'Harmonie diesen Satz gemacht:
 alle Dissonanzen können sich in einer Consonanz re-
 solviren, wir mag sich's unleser sein will; Daffo
 läßt er folgenden Satz noch unregelmäßig No. 9.
 Wenn die Mathematic solches Regeln erlaubt, so laßt
 sie für ~~unser~~ ^{die} practischen Music noch untauglich.
 Endlich, mir gefällt die französische Recitation gut ganz
 und gar nicht, und wir ist in unserm Leben verfahren
 habe, so gefällt sie auch in unserm Tode der Welt,
 als nur in Frankreich, so bald aber als selbigen
 über die Gränzen tritt, verwirft sie sehr.

Unter im Text. Von Vers 3 folgende, weiß ich
 wohl, daß sie in der Orgelrechnung ihrer Saison haben,
 bis auf die allergroßte Septima welche wohl mit
 der bloßen 7 nicht genug ausgedrückt ist, der
 Versuch — muß es zwar wohl dem Accompaniement
 etwas erüßt, aber ein ganz neues, mit sub suboct
 Semitonis zu inventirtem Clavier, wird wohl
~~ausgedrückt~~

Zu obgelesenen Sätzen höflichst zu hören, und
 auf dem ordinarium ist diese Septima durch
 Dissonanz mehr. | Aber in der Melodie, weil
 durch Worte schön, findet das Throat, sauer
 und bitter, und noch im Fluss ab 3 ten
 Exempels. Im neuen Ex: für diese in einem
 Mon cher in D Moll die Quinten superfluum
 zu vermeiden, sie soll nach. die allgrößte
 Septiman preparim, aber, aber, aber,
 ist fast so mit der gütigen folaubt nur
 eine raisonnable Gröblichkeit, welche sie im Geist
 und willkürlich einigen Tacten vernünftig nachsehen,
 aufzuführen gegeben.

Sie glauben nicht, daß für: vollständig auf einem,
 was sie sagen: daß viele Menschen werden
können, daß sie mit der Zeit ein, sanfter
zu werden mehr werden können. In dem ist zu werden
 auf einige Können mit unter stürzen, was ist
 glaube, daß es die Worte verlangen, und geben
 Effect ihm mächtig. Und fast ist es gar
 nicht schwer, daß man man jemand 3 oder 4
 Thier auf dem Claviere zügelnd läßt an,
 und den Säuger nicht mehr.

Auch folgt ihr noch Ihum 2 mahl erlaucht Efor
ich gebe ihn gar nicht vor das auß, nach man für Postle
etman davon mag gesagt haben, du bist ein Crüft
und Tatti gebrachte Melodie, verliere noch Harfften, Jr,
wunder er, und einem Gschwänck gleich, verliere
die Natur allen Menschen umsonst, und ohne Fehl,
gefrucht hat, in geist sind freibij in gar
erichte Anien auß Armida. In Juen Critiam
an ihr Sohn, verliere bij ihm Graff Kollenburg
Secretair ist, habe gar nicht die Efor zu krumm,
sost wüß der Commission ausgewischt haben.
H. Quantz macht mir neubeste Function, und
bittet, wenn etman ein gewisser Herr von Moltenitz
sich bij Ihum melden wißte, selbigen zu räumen
das er von seinem Besuche ihn doch wißte
einer Nachruß geben, weil man sich mir
Abreise nicht von ihm geort, und also die
wenn in Sorgen ist, zu mahl da um die Zeit mir
Abreise das große Wasser genommen ist.
Herr. Postleitzge haben die Gütekeit und beson
nuf ganz freij mit der geistlichen Blüsum Commission
einer Begünstigung soll mich davon abhalten.

Ihr Königl. Concertm. Pio Can für fast alle
Gütigkeit nicht genug haben, wir so den auf unser
glückseligkeit lichte. Ihn zu danken hat.
So soll bei mir sehr gut ausgesprochen sein.
Verstehen Sie mich, wenn Sie mir nicht ge-
fährlich nicht über das, ob Sie gleich dachend
mir 4^{te} oder falls auch möglich, künftige soll-
ten, wenn Sie verlaugern^{müß} zu werden. Meine Frau
und meine Caroline, nebst mein Bruder, sind sehr
sehr Ihn sehr. Ich aber kann nicht anders
als mit der alten Ursache und ganz der Vorstellung
verleben

fr. Lohse

Berlin den 9 Novemb.
1751.

auffrischsten Ver-
und Freund
C. G. G. G.